

Niederschrift

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Mittwoch, dem 09.03.2016, im Ual Fering Wiartshüs.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:35 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bohn
Frau Birgit Brodersen
Herr Dierk Ketelsen
Herr Olaf Ketelsen
Herr Hark Nickelsen
Herr Hark Riewerts
Herr Christfried Rolufs

2. stellv. Bürgermeister
1. stellv. Bürgermeisterin

Bürgermeister

von der Verwaltung

Frau Ilke Clausen
Herr Daniel Meer

Gäste

Herr Nahmen Jensen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jan Brodersen
Frau Britta Nickelsen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 6.1 . Fernwärmenetz
- 6.2 . Baugebiet Nr. 7 Eemelkeswai
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7.1 . Bericht über dem Amtsausschuss am 04.03.2016
- 7.2 . Straßen
- 8 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Antrag gestellt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ zu erweitern.

Dieser Tagesordnungspunkt wird also TOP 10 im nichtöffentlichen Teil eingefügt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 9 bis 14 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Seitens eines Einwohners wird die Frage gestellt, ob der Standort für das Wärmenetz/Blockheizkraftwerk (BHKW) bereits feststünde. Bürgermeister Riewerts gibt bekannt, dass 3 Standorte im Gespräch seien:

1. beim Feuerwehrhaus
2. bei der Tischlerei Feddersen
3. bei der Föhrer Reetbedachungs GmbH

Anfangs wurde überlegt, den Hauptanschluss in der Gemeinde Oldsum und ein weiterer Anschluss in der Gemeinde Süderende zu errichten. Nun habe sich jedoch verfestigt, dass nur ein Standort in Oldsum errichtet werden soll.

Weiter wird die Frage gestellt, ob dieses Jahr wieder eine Müllsammel-Aktion stattfinden wird.

Dies wird bejaht. Man einigt sich auf den 26.03.2016.

Herr Torge Jürgens bittet im Namen des Fördervereins Grundschule Föhr-Land („Frinjer faan't Lunskuul Feer e.V.") um Fördergelder von den Gemeinden, deren Kinder in die Grundschule in Süderende gehen, um Vereinsziele zu verwirklichen.

Der Förderverein unterstützt die Optimierung des Schulalltags mit Aktionen und Finanzen. So wird z.B. der Übergang vom Kindergarten in die Schule im Voraus angebahnt und pädagogisch begleitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Gestaltung der Außengelände mit Augenmerk auf sportliche Aktivitäten, gesunde Ernährung und Naturverständnis sowie Freizeitaktivitäten, die den Gemeinschaftssinn und das Sozialverhalten fördern.

Die finanzielle Unterstützung bezieht sich hauptsächlich auf die Sicherung des Erhalts von ständigen pädagogischen Zusatzangeboten, wie Schulsozialarbeit und Lernförde-

rung. Damit soll gewährleistet werden, dass jedes Kind entsprechend seiner Stärken und Schwächen zusätzlich individuell gefördert wird, um einen möglichst optimalen Lernerfolg zu erzielen und den Spaß am Lernen zu erhalten.

Bürgermeister Riewerts werde dies in der nächsten Bürgermeister-Runde ansprechen, um eventuell eine einheitliche Linie der Föhr-Land Gemeinde zu finden. Anschließend werde er sich mit Herrn Jürgens in Verbindung setzen.

6. Bericht des Bürgermeisters

6.1. Fernwärmenetz

Derzeit plane die Energiegenossenschaft den Trassenverlauf der Fernwärme durch die Gemeinde Oldsum und den Standort für das Blockheizkraftwerk. Bei der Trasse würden Synergien mit der SH-Netz, dem Wasserbeschaffungsverband und der Gemeinde gesucht und verhandelt.

6.2. Baugebiet Nr. 7 Eemelkeswai

Das Bauleitplanverfahren laufe, die Abstimmung mit den Behörden und den Trägern öffentlicher Belange sei noch nicht abgeschlossen. In der nächsten Sitzung könne eventuell der Satzungsbeschluss beschlossen und die Vergabe der Grundstücke vorgenommen werden.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

7.1. Bericht über dem Amtsausschuss am 04.03.2016

Gemeindevertreter U. Bohn erzählt von den Amtsausschuss am 04.03.2016, an dem er als Stellvertreter von dem Bürgermeister teilgenommen hat. Hierzu war Landrat Dieter Harrsen eingeladen, um offene Fragen zum Thema „Zukunft des Klinikums Nordfriesland“ zu klären. Auf die vielen Zuhörerfragen und –sorgen reagierte der Landrat herablassend und nicht mit Gesprächsbereitschaft, sondern mit klaren Ansagen, dass an der Entscheidung zur Schließung der Geburtenstation nichts zu ändern wäre. Der Umgang von dem Landrat mit den Insulanern sei eine Frechheit.

7.2. Straßen

Gemeindevertreter C. Rolufs berichtet vom neusten Stand in Sachen Straßen und Wege:

Die Bäume in der Hauptstraße „Am Stieg“ wurden beschnitten, sodass LKWs ungehindert dort entlang fahren können. Im nächsten Jahr müsse eventuell ein Kronenschnitt gemacht werden. Außerdem wurden Bäume im Pastoratswald besägt und geschreddert.

Die Löcher in den Banketten der Straßen „Eemelkeswai“ und „Rackmersstigh“ wurden beseitigt und so profiliert, dass Regenwasser zur Seite ablaufen kann.

Die Wege zur Oldsumer Vogelkoje sowie Steinackerum wurden erneuert, und ebenfalls so angelegt, dass Regenwasser in Zukunft zur Seite ablaufen kann.

Die Toftumer Heide müsse attraktiver gestaltet und neue Bänke müssen angeschafft werden. Dies solle mit der Gemeinde Süderende besprochen werden.

8. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Hark Riewerts

Ilke Clausen